



Pressemitteilung vom 28. Februar 2020

Frauenförderung in der Filmbranche

Ministerpräsidentin Malu Dreyer überreicht den 3. SI STAR-Filmpreis an die Dokumentarfilm-Regisseurin Isa Willinger

„Die Filmbranche ist dominiert durch einen männlichen Blick. Regiearbeiten von Frauen sind die Ausnahme. Das soll sich ändern! Deshalb freue ich mich sehr, dass ich heute den dritten SI STAR-Filmpreis an die Regisseurin Isa Willinger überreichen darf, die durch ihre hervorragende Regieleistung überzeugt. Nicht nur in der aktuellen Diskussion ist es wichtig, Frauen auf dem Regiestuhl ins Rampenlicht zu rücken. Der SI STAR-Filmpreis ist dafür eine vorbildliche Initiative, deshalb bin ich sehr gerne Schirmherrin“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer bei der Preisverleihung in der Landesvertretung in Berlin.

Isa Willinger begleitet in ihrem spannenden Dokumentarfilm „Hi, AI“ Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen damit anfangen, mit humanoiden Robotern zu leben. Ihre souverän erzählte und in großen Bildern gefilmte Entdeckungsreise zeigt dabei Wendungen, die überraschen, faszinieren und immer wieder polarisieren. Ein eindrucksvoller Blick in eine Zukunft mit Künstlicher Intelligenz, die längst begonnen hat. Willinger wuchs in München auf, studierte Slawistik, Nordamerikastudien und Soziologie in Berlin und New York, sowie Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen in München. „Hi, AI“ ist ihr zweiter langer Dokumentarfilm, den sie mit dem Mainzer Produzent Stefan Kloos und dem Kleinen Fernsehspiel im ZDF realisierte. Sie lebt in Berlin.

Der mit 10.000 Euro dotierte SI STAR-Filmpreis wird vom Frauennetzwerk Soroptimist International (SI), dem SI Club Mainz und zehn weiteren rheinland-pfälzischen SI Clubs gestiftet und alle zwei Jahre während der Berlinale verliehen. Mit dem SI STAR Förderpreis und einem Preisgeld von 3.000 Euro, gestiftet von den SI Clubs aus Berlin und Potsdam, wurde heute außerdem die Regie von Christina Ebelt für das Sozialdrama „Sterne über uns“ ausgezeichnet, das eindringlich zeigt, wie eine junge, berufstätige Mutter in die Obdachlosigkeit gerät. Die Regisseurin Beryl Magoko erhielt für ihren mutigen, autobiografischen Dokumentarfilm „In Search“ über die Chance, die Folgen weiblicher Beschneidung operativ ein Stück weit zu heilen, den mit 2.000 Euro dotierten SI STAR Sonderpreis, gestiftet von den SI Clubs in Augsburg, Frankfurt am Main, Göttingen und Wiesbaden.

Die SI STAR Verleihung ist immer Rahmen für eine Momentaufnahme des Filmbusiness aus prominenten weiblichen Perspektiven. Dafür hatten die Veranstalterinnen die Schauspielerin Désirée Nosbusch auf die SI STAR Bühne eingeladen, die den SI STAR als wichtige Initiative in der Filmwelt sieht. Prof. Elisabeth-Prommer von der Universität Rostock lieferte die Zahlen aus der aktuellen „Furtwängler-Studie“ über Diversität in der Filmwelt, die sie zusammen mit Maria Furtwängler durchgeführt hatte. Die Präsidentin von SI Deutschland, Dr. Renate Tewaag, lobte den SI STAR als wichtiges SI-Projekt in Deutschland, das hilft, Rollenklischees aufzubrechen und neue Vorbilder und Solidarität zu schaffen.

SI STAR Schirmherrin und Ministerpräsidentin Malu Dreyer weiter: „Als Vorsitzende der Rundfunkkommission der Länder freue ich mich, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk hier vorangeht: Die ARD und ihre Spielfilmtochter Degeto haben sich zu einer Regisseurinnen-Quote von zunächst 20 Prozent verpflichtet; das ZDF hat einen „Acht-Punkte-Plan“ entworfen, nach dem künftig auch Regisseurinnen für Filmproduktionen vorgeschlagen werden müssen. Nach dem neuen Filmförderungsgesetz müssen zudem die Auswahlgremien mit Frauen und Männern gleichrangig besetzt sein. All dies sind Schritte in die richtige Richtung. Sie machen deutlich, dass auch in der Film- und Medienbranche noch ein weiter Weg bis zur Gleichberechtigung zurückzulegen ist.“

Das Frauennetzwerk Soroptimist International wurde 1921 in USA gegründet und engagiert sich weltweit für Vielfalt und Chancengleichheit von Frauen und Mädchen (www.soroptimistinternational.org). Der SI Club Mainz initiierte 2015 den SI STAR-Filmpreis und stellt weitere Informationen zu den Filmen der diesjährigen Shortlist zur Verfügung: www.clubmainz.soroptimist.de sowie auf Instagram @Soroptimist_Mainz.